

Arnim, Ludwig Achim von: Wiegenlied im Freyen (1806)

- 1 Goldne Wiegen schwingen
- 2 Und die Mücken singen,
- 3 Blumen sind die Wiegen,
- 4 Kinder drinnen liegen,
- 5 Auf und nieder geht der Wind,
- 6 Geht sich warm und geht gelind.

- 7 Wie viel Kinder wiegen?
- 8 Wie viel soll ich kriegen?
- 9 Eins und zwey und dreye,
- 10 Und ich zähl auf's neue,
- 11 Auf und nieder geht der Wind,
- 12 Tausend Blumen wiegt geschwind.

- 13 Was zu viel, das ist zu viel,
- 14 Und ich frage nicht zum Spiel.

- 15 Drüben auf den Aesten wiegen
- 16 Sich zwey Aepfel ganz allein
- 17 Sich zu mir so freundlich biegen
- 18 Röthen ihre Backen klein
- 19 Und ich les' in ihren Zügen
- 20 Schuldlos Küssen, mein Vergnügen.

- 21 Und ich brech mit heiterm Singen
- 22 Diese Aepfel mir zum Schmaus
- 23 Und aus meinen Wangen dringen
- 24 Auch zwey Kinderköpf heraus,
- 25 Werd so viele Kinder bringen
- 26 Als hier rothe Aepfel hingen.